| **Jahrgänge 7 - 10** | **Mögliche Karten im Atlas** |
| --- | --- |
| **Lernfeld I.1: Demokratie im Erfahrungsbereich der Jugendlichen** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken:**   * Wie erleben Jugendliche Demokratie? * Wie können Jugendliche ihr Lebensumfeld in Schule und Gemeinde mitgestalten? * Wie bewerten Jugendliche ihre Mitwirkungsmöglichkeiten in Schule und Gemeinde? |  |
| **Inhalte** |  |
| **Basis:**   * Demokratische Mitwirkungs‐ und Gestaltungsmöglichkeiten in der Schule (Klassensprecher/in, Schülersprecher/in, SV, Schülerparlament, Klassenrat/Klassenversammlung etc.) * Demokratische Mitwirkungs‐ und Gestaltungsmöglichkeiten in der Gemeinde (z. B. Jugendparlament, Jugendzentrum, Freizeitangebote) * Realisierbarkeit politischer Entscheidungen (Wünsche und Haushaltszwänge, unterschiedliche Interessen etc.) |  |
| **Erweiterung:**   * Weitere Beteiligungsmöglichkeiten in Schule und Gemeinde (z. B.: Streitschlichter, Bürgerinitiative) * Demokratische Entscheidungsprozesse in Schule und Gemeinde (repräsentative und direkte Demokratie) |  |
| **Vertiefung:**   * Besonderheiten des Kommunalwahlrechts (u. a. Kumulieren, Panaschieren); * Wahlrecht für Jugendliche |  |
| **Lernfeld I.2: Familie in Gesellschaft und Staat** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken:**   * Welche Bedeutung hat die Familie für Kinder und Jugendliche? * Braucht die Gesellschaft die Familie? * Fördert der Staat Familien ausreichend? |  |
| **Inhalte** |  |
| **Basis:**   * Vielfalt familiärer Lebensformen in unserer Gesellschaft (Kleinfamilie, Großfamilie, Alleinerziehende, Patchwork‐Familie, Regenbogenfamilie, Familien aus unterschiedlichen Kulturen, Rollenbilder etc.) * Aufgaben der Familie als Sozialisationsinstanz (Art. 6 Abs. 2 GG): Erziehung als Recht und Pflicht der Eltern, Integration in die Gesellschaft * Aufgaben des Staates als Schutzinstanz (Art. 6 Abs. 1 GG und LV RLP): Unterstützung für Familien und Fürsorgepflicht bei Problemen (Vernachlässigung, Gewalt, Armut etc.) |  |
| **Erweiterung:**   * Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit |  |
| **Vertiefung:**   * Kinderarmut als Herausforderung für Staat und Gesellschaft |  |
| **Lernfeld I.3: Leben in der Mediengesellschaft** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken:**   * Welche Bedeutung haben Medien in unserem Leben? * Werden wir durch die Medien umfassend und objektiv informiert? * Dienen Massenmedien der Demokratie? |  |
| **Inhalte** |  |
| **Basis:**   * Bedeutung der Medien im Alltag Jugendlicher * Verantwortlicher Umgang mit eigenen und fremden Daten (z. B. Selbstdarstellung * in Sozialen Netzwerken, Cyber‐Mobbing, Urheberrecht im Internet) * Bedeutung der Massenmedien für die Meinungs‐ und Pressefreiheit in der Demokratie (Art.5 GG) |  |
| **Erweiterung:**   * Relevanz der öffentlich‐rechtlichen Sender * Medien zwischen Information und Sensation (z. B. politische Talkshows, Nachrichtensendungen, Politik‐Affären) |  |
| **Vertiefung:**   * Internet und politische Beteiligung der Bürger (z. B. Internet‐Demokratie, E‐Petition, Foren) * Medienkonzentration und Medienmacht – Gefahr für die Meinungsfreiheit? |  |
| **Lernfeld II.1: Wirtschaft** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken:**   * Welche Bedeutung hat ökonomisches und ökologisches Handeln für den Einzelnen und für die Gesellschaft? * Wie viel Staat braucht die Marktwirtschaft? * Globalisierte Wirtschaft: Mehr Chancen als Risiken? |  |
| **Inhalte** |  |
| **Basis:**   * Jugendliche als Konsumenten auf globalen Märkten * Konsequenzen von Kaufentscheidungen (z. B. Schuldenfalle, Kinderarbeit, fairer Handel, Nachhaltigkeit) * Preisbildung, Markt, Wettbewerb * Aushandeln von Löhnen und Gehältern (Tarifautonomie, Tarifkonflikt) * Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft * Spannungsfeld Ökonomie und Ökologie (Umweltpolitik am ausgewählten Beispiel) | Ostafrika – Rohstoffgewinnung durch ungeregelten Bergbau: 129.2  Rohstoffzulieferung aus dem Kongo für die Handy-Herstellung: 129.3 |
| **Erweiterung:**   * Fallbeispiel zum Verbraucherschutz * Zukunft des Sozialstaats – Soziale Marktwirtschaft in der Bewährung |  |
| **Vertiefung:**   * Arbeitsmarkt im Wandel * Auswirkungen der Globalisierung auf den Standort Deutschland | BASF – Global Player der Chemieindustrie: 25.4  Ruhrgebiet Strukturwandel – um 1840, um 1960, um 2018: 43.3  Erde – Warenhandel 2000 und 2017: 184.1  Erde – Globalisierte Wirtschaft und Weltverkehr: 186/187.1  Erde – Rohstoffabhängigkeit Deutschlands: 186.2  Erde – Globaler Datenverkehr über Internet und Handys: 188/189.1 |
| **Lernfeld II.2: Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken:**   * Bürger in unserer Demokratie: Zuschauer oder Aktivbürger? * Volkssouveränität und repräsentative Demokratie: Ein Spannungsfeld? * Ist das Zusammenwirken der Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess zu kompliziert? |  |
| **Basis:**   * Möglichkeiten politischer Beteiligung (Formen, Ziele, Einfluss) – auch von Jugendlichen * Aufgaben der Parteien * Wahlkampf, Wahlen, Regierungsbildung * Der Bundestagsabgeordnete im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen (Art. 38 GG) * Die Macht des Bundeskanzlers/der Bundeskanzlerin * Das Zusammenwirken der Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess * Das Bundesland Rheinland‐Pfalz im föderalen System | Rheinlandpfalz – Verwaltung: 28.1  Mainz – Landeshauptstadt: 29.4  Deutschland – Politische Übersicht: 30.1  Deutsche Demokratische Republik (DDR) – Auflösung durch freie Wahlen: 220.3 |
| **Erweiterung:**   * Mehrheit und Minderheit: Die Rolle der Opposition in der parlamentarischen Demokratie * Jugendliche und (Partei‐)Politik * Politischer Extremismus |  |
| **Vertiefung:**   * Direkte Demokratie auf Landes und Bundesebene? * Der Bundespräsident: Ein politisches Amt? * Das Bundesverfassungsgericht: Machen Richter Politik? |  |
| **Lernfeld III.1: Recht und Rechtsprechung** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken:**   * Wie bestimmt das Recht unser Leben? * Warum gelten für Jugendliche besondere Regelungen? * Legalität und Legitimität: Wann ist Recht gerecht? |  |
| **Inhalte** |  |
| **Basis:**   * Rechte und Pflichten von Jugendlichen * Jugendliche im Konflikt mit dem Gesetz: Ziele und Instrumente des Jugendstrafrechts * Rechtsstaatliche Prinzipien und Gerechtigkeit in Gerichtsverhandlung und Strafvollzug (u. a. Bezug zu Art. 1 GG) * Intention von Straf‐ und Zivilprozess * Grundrechte im Zielkonflikt |  |
| **Erweiterung:**   * Resozialisierung als Herausforderung für den Einzelnen und die Gesellschaft * Reformkonzepte und Alternativen im Jugendstrafrecht |  |
| **Vertiefung:**   * Alltag ohne Menschenrechte – Beispiel aus einem Land mit massiven Menschenrechtsverletzungen | Erde – Menschenrechte: 222.2 |
| **Lernfeld III.2: Politik in der Europäischen Union** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken**   * Welche Bedeutung hat die EU im Alltag? * Warum sind europäische Entscheidungsprozesse komplex? * Welchen Beitrag leistet die EU zur Sicherung von Frieden, Demokratie und Wohlstand? |  |
| **Inhalte** |  |
| **Basis:**   * Die EU im Alltag von Jugendlichen und jungen Erwachsenen * Politische Partizipation für EU‐Bürger (z. B. Wahlen zum Europäischen Parlament, Bürgerbegehren) * Europäische Institutionen im Entscheidungsprozess (Fallbeispiel): Wie demokratisch ist Europa? * Grenzen der europäischen Einigung? | Europa – Politische Übersicht: 60.1  Europa – Staatssprachen und Sprachminderheiten: 61.3  Europäische Zusammenschlüsse: 61.4  Europa – Migration: 91.4 (>Schengen-Zone) |
| **Erweiterung:**   * Aktuelle Herausforderungen der EU (z. B. Finanzen, Migration, Umwelt, Energie) | Europa – Wirtschaft (Übersicht): 78/79.1  Europa – Wirtschaftsleistung verschiedener Räume: 79.3  Europa – Energiemix: 89.2  Europa – Nicht-erneuerbare Energierohstoffe: 89.3  Europa – Erneuerbare Energiereserven: 89.4  Europa – Migration: 91.4 (>Schengen-Zone)  Europa – Bevölkerungswanderung: 91.5  Europa – ausländische Bevölkerung: 91.6  Europa – Asylbewerber: 91.7 |
| **Vertiefung:**   * Die Außenpolitik der EU: aktueller Stand und Zukunftsvisionen | Europa – Migration: 91.4 (>Schengen-Zone)  Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (VN) / United Nations (UN): 222/223.1  Erde – Politische und militärische Bündnisse: 223. |
| **Lernfeld III.3: Frieden und Sicherheit** |  |
| **Leitfragen/Leitgedanken:**   * Wie friedlich ist die Welt, in der wir leben? * Warum ist es so schwierig, internationale Konflikte (friedlich) zu regeln? * Welchen Beitrag können internationale Organisationen zur Herstellung und Sicherung des Friedens leisten? |  |
| **Inhalte** |  |
| **Basis:**   * Bedrohungen von Frieden und Sicherheit in unserer Welt (erweiterter Sicherheitsbegriff) * Analyse eines internationalen Konfliktes: Akteure, Ursachen, Interessen, Interdependenzen, Regelungsansätze * Möglichkeiten und Grenzen von UNO und NATO bei (inter‐) nationalen Konflikten im Einsatz für den Frieden | Europa – Migration: 91.4 (>Schengen-Zone)  Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (VN) / United Nations (UN): 222/223.1  Erde – Politische und militärische Bündnisse: 223.3 |
| **Erweiterung:**   * Bundeswehreinsatz „out of area“: Legitimation, Ziele, Erfolgschancen * NGOs im Einsatz für den Frieden (Rolle von Hilfsorganisationen, Konfliktprävention) * Kinder und Jugendliche im Krieg: Schicksale und Perspektiven | Afrika – Konflikte: 123.5  Staatenregister: 224/225 (> Einsatz von UN-Friedenstruppen) |
| **Vertiefung:**   * Internationaler Strafgerichtshof: ein Weltgericht als Chance für Gerechtigkeit und Frieden? (Fallanalyse) * Friedenssicherung in Europa durch die OSZE? (Fallanalyse) |  |